TANZNACHWUCHS ÜBERZEUGT BEIM BAYERNPOKAL IN LANDSHUT

Milia Maindok

Marie Miggiano und Jan Alles

Lena Lösch

Am Samstag, den 24. Mai 2025, wurde die Landshuter Tanzfläche zum Schauplatz mitreißender Darbietungen: Beim Bayernpokal für unter 19-Jährige versammelten sich junge Talente aus ganz Bayern, um ihr Können im Paartanz und im Solo-Wettbewerb unter Beweis zu stellen. Startberechtigt waren Tänzer:innen der D- und C-Klasse, die noch am Anfang ihrer sportlichen Tanzlaufbahn stehen und nun wertvolle Turniererfahrung sammelten.

Mit dabei waren auch vier Nachwuchstalente unseres Vereins: die Solotänzerinnen Milia Maindok und Lena Lösch sowie das Turnierpaar Marie Miggiano und Jan Alles. Sie stellten sich dem Wettbewerb mit großer Leidenschaft und beeindrucktem Ehrgeiz – und das mit Erfolg.

Bereits ab 10 Uhr begann das Turnier mit den Solo-Wettbewerben der D-Klasse Latein. In dieser Disziplin präsentieren die Teilnehmenden die klassischen lateinamerikanischen Tänze Cha Cha, Rumba und Jive – Tänze, die nicht nur rhythmische Präzision und technische Sauberkeit erfordern, sondern auch Ausdruckskraft und tänzerische Präsenz. Milia Maindok zeigte von Beginn an starke Leistungen und überzeugte die Jury durch ausdrucksstarke Bewegungen, saubere Technik und spürbare Musikalität. Sie tanzte sich souverän von Runde zu Runde und erreichte schließlich einen hervorragenden fünften Platz. Auch Lena Lösch präsentierte sich mit großer Leidenschaft. Besonders in der Rumba – einem der emotionalsten Tänze im Lateinprogramm – konnte sie punkten und zeigte eine gelungene Darbietung. In der Vorrunde erreichte sie den 26. Platz.

Am Nachmittag wurde es erneut spannend: Ab 16 Uhr standen die Paartanz-Wettbewerbe auf dem Programm. Hier betraten Marie Miggiano und Jan Alles das Parkett. Als Paar in der D-Klasse Latein traten auch sie mit den Tänzen Cha Cha, Rumba und Jive an und bewiesen, dass sie über ein gutes Gespür für Rhythmus, Harmonie und Bühnenpräsenz verfügen. Ihre Auftritte waren geprägt von dynamischen Bewegungen, sicherer Fußarbeit und sichtbarer Freude am Tanzen. Sie belegten in der Klasse Kinder I/II einen respektablen 7. Platz. In der Klasse Junioren I D durften sie sich über den 5. Platz und ein motivierendes Turnier Erlebnis freuen.

Ob solo oder im Paar – für alle vier Tänzer:innen war der Bayernpokal eine wertvolle Gelegenheit, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln, Bühnenluft zu schnuppern und mit anderen talentierten Jugendlichen in sportlich-fairer Atmosphäre in den Austausch zu treten. Neben den sportlichen Leistungen blieb vor allem eines in Erinnerung: die Begeisterung fürs Tanzen, die das gesamte Turnier über zu spüren war – sowohl bei den Aktiven als auch beim Publikum.